

noch mit einer ganzen Menge dringender praktischer Fragen, wie: die administrative Einteilung des Landes, Kommunalverwaltung, Gesundheitswesen, Telegraphen, Post- und Telegraphen-Konventionen mit den Nachbarländern, Münzen, Maße und Gewichte, Angelegenheiten, die Wähler, Bergwerke und die Grundsteuer betreffend, Versicherungsangelegenheiten, Gerichtsorganisation u. s. w. Die Antwort der Kammer auf diese dringenden Worte des Fürsten war die Verlegung des Ministeriums Darnoff in Anklagezustand. Um das mit wilder Gewalt hereingebrochene Chaos zu beschwören, berief Se. Durchlaucht den Führer der Opposition Petko Karaveloff, ein regierungsfähiges Cabinet zu bilden. Dasselbe sollte aus radikalen und conservativen Elementen bestehen; eine Zusammensetzung, die sich in der Praxis der wüsten Kammermehrheit gegenüber als unheilbar erwies. Fürst Alexander löste alsbald die widerspenstige Versammlung auf und beauftragte das bisherige Cabinet Darnoff (zu Balabanoff), die Geschäfte weiterzuführen. Dabei ließ es der jugendliche Kaiser aus dem Hause Battenberg an Festigkeit und an einer deutlichen Kundgabe seines Entschlusses nicht fehlen, denn wie eine Correspondenz hervorhebt, wurde die Auflösung der reitenden Sapschitina den bulgarischen Behörden in Sofia durch die nachfolgende Depesche bekannt gegeben: „Se. Majestät der Fürst Alexander hat die Kammer geschlossen und die Abgeordneten mit dem Bemerkten verabschiedet, daß von nun an er persönlich zu regieren beabsichtigt.“ Der Silberfall dieser Worte erschien den Erwählten der bulgarischen Nation mit Recht beifällig angefaßt. Der Inhalt war nicht mißverständlich, denn er schlug wie ein Donnerkeil auf heiterer Höhe in die widerspenstige Kammermajorität. Dieser Entscheidung folgte die Verfassung des Bischofs Element von Tirnawa an die Stelle des bisherigen Ministerpräsidenten, und da gleichzeitig auch fast eine partielle Reconstruction des Cabinets erfolgte, so ward am 8. December die neue Ministerliste publicirt. Diese Liste lautet: Präsidentenschaft und Innenminister Element; Aussenminister und interimistisch Finanzen Minister Ratschomitsch; Justiz und interimistisch Inneres Minister Krieger Parnassoff. Das Vorgehen des Fürsten rief neue Combinationen der panbulgarischen Demagogie hervor; es werden seit einigen Tagen Conventikel abgehalten, in welchen ein „An die Nation“ zu richtiger Manifest diskutiert wird. Dabei kommen die bisherigen Mitglieder der Regierung der Reihe nach sehr schlecht weg. Balabanoff wird einfach als Feind der Nation, als Agent der „Kadaverischen Mächte“ demarcirt. Dem Minister des Innern, Darnoff, wird vorgeworfen, er hätte die thürkenfreundlichen Tschirbasys, welche unter der provisorischen russischen Regierung in den Hintergrund gedrängt worden seien, abermals hervorgeholt, ihnen Macht und Einfluß eingeräumt, damit der liberalen Partei ein Gegengewicht geboten werde. Innenminister Darnoff wird der Wahlbeeinträchtigung beschuldigt, Finanzminister Ratschomitsch wird einer unredlichen Ordnung und des Republikanismus beschuldigt. Alle diese Agitationen konnten den Entschluß des Fürsten nicht alteriren. Nur durch Energie wird er dahin gelangen, die Bulgaren über ihre wahren Interessen aufzuklären und jene turbulenten Elemente aus der politischen Arena zu verbannen, die eine Gefahr für das Land und die Ursache sind, daß, wie es heißt, Seine Durchlaucht auch heute noch sich mit dem Plane trägt, seine gegenwärtige Residenz Sofia mit seiner ehemaligen Garnisonstadt Plozdna, oder, sagen wir, den nationalbulgarischen Kaspal mit der preussischen Pilsener zu vertauschen. Man wundert nicht ungeheuer unter Palmen, man erzieht keine Palmbäume zu constitutionellen Republikanern ohne die schwarzen Opfer; dafür liefert die moderne Geschichte zwei Beispiele, die in den Personen zweier würdiger deutscher Fürstentümer, in dem Fürsten Karol I. von Rumänien (aus dem Hause Hohenzollern) und Alexander I. von Bulgarien (aus dem Hause Battenberg) verpersert sind.

Urtheil über Griechische Weine
 von J. F. Moser in Weingarten
 in Dr. Fr. Kiser's chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit.
 Der Malvacee Wein ist ein bitter, fruchtlos, ähnelnder Wein, von sehr rauhem Geruch und ist nicht gerade angenehmen Geschmacks, ein sehr harter, schmerzlicher Bohnensaft. Er ist nicht appetitlich erregend. Malvacee von Santorin und R. Noje zeigen ebenfalls mangelhafte Eigenschaften, doch ist die Abgabe. Dieser ordnet erscheinen die beiden Kaja Malvacee, von denen einer wie Chery, der andere Portwein ähnlich schmeckt. Der Mustat ist von angenehmem Geschmack, jedoch auch zu wenig geklärt. Weinsäure, wenn auch nicht so voll, schmeckt der Weinsäure. Martodaphne hat einen, den ich (paul) den Weinen ähnlichen Geschmack, während der Bino Sacco (Weinsäure) sehr hart ist. Der Korinther schmeckt modicillisch, während der Amante, wie jener ein Rothwein, total ungenießbar ist. Der letztere kann nur aus weilen Trauben geerntet sein und läßt den Geschmack der Steile, welche wohl auch bei den anderen Weinen mit geerntet werden und die Schärfe bedingen dürften, deutlich erkennen. Die Weine werden in Garamen bei etwas mehr Hitze und Lager vordiebtet. Die Weine sind sehr gut, ob sie aber als Weine einzuzeichnen sind, ist bei dem hohen Gehalt an Weinsäure sehr zu bezweifeln. Die Amante Weine werden sie jedenfalls weder verbinden, noch erziehen können.

Photographie-Albums, Portemonnaies, Cig.-Etnis, Brieftaschen und Schreibmappen
 in reicher Auswahl empfiehlt
Hermann Geissler,
 Neumarkt 10, vis à vis dem Gewandhaus.

Teppich- u. Decken-Lager
 En gros! **Bernhard Berend,** En détail!
 früher Reichenstrasse 25, L.
 Jetzt nur **6 Katharinenstrasse,**
 Bockgölbe, am Böttchergässchen.
Aussergewöhnlich billig
Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe, Weisse Gardinen, Schlafdecken, Reisdecken, Pferdedecken, Schlittendecken,
 2 1/2 - 30 A 2 1/2 - 30 A
 2 1/2 - 15 A 2 1/2 - 24 A
Läuferstoffe, Meter 50 Pf. bis 6 Mk. Sophradecken, Bettvorlagen 80 Pf. bis 10 Mk.
 Former besonders preiswerth
Bettrell, Inlett, Bettzeuge, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Leinen, Pique, Shirting, Stangenleinen etc. Waffel-Bettdecken 1.80-8 Mk.
 Leinwand Taschentücher Dtd. 2 1/2 - 18 A
 Kinder-Taschentücher Dtd. 1 - 2 1/2 A

Hugo Kltzsch
 R. Goethestrasse 9.
 Bis zur Verlegung meiner **Altenide- und Luxuswaren-Handlung**
 nach Grimma'sche Strasse 5, L. Etage,
 verkaufe fast sämtliche Artikel zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**
Hugo Kltzsch.

Hugo Kltzsch.
 Niederlage von Kunstguss-Waaren
 der Grd. Steinh. Wernigeröderischen Factori
 Ilseburg a/H.

Das Neueste und Geschmackvollste in
Photographie-Albums, Schreib-Mappen (viele Neuheiten)
Portemonnaies, neu, praktisch, dauerhaft, Cigarrenetuis, Brieftaschen
 (sehr elegant und preiswerth),
 Notizbücher, Visitenkartenaschen,
Schreibzeuge, elegante Kalender
 empfiehlt zu billigen Preisen
O. Mating Sammler,
 Petersstrasse 10, Hôtel de Russie.

Karl Grühle,
 Petersstrasse 20, Passage Ledig,
 empfiehlt als sehr geeignete Weihnachtsgeschenke
 Vasen, Figuren, Majoliken, feinste Pariser Blumen,
 Phantasie-Blumenhalter mit Amretten und Rosen etc.
 Karten-, Schach-, Rauchtische und Essgeräten, Aquarien
 und Fischgläser, Wasch-, Kaffe-, Thee-, Speise-, Bier-
 und Rauch-Service, Altdenische Krüge, Kunstgussgegenstände,
 Kronleuchter, Candelaber, Wandleuchter, Ampeln,
 Lampen und Lampen-Schirme, Wärmestone, Verdampfschalen
 auf Oefen und verkauft jetzt fast sämtliche Artikel
 zu **bedeutend reducirten Preisen.**

Schreibmappen
 mit und ohne Einrichtung in grosser Auswahl.
 Notizbücher, Brieftaschen, Schreib-Albums.
Bilderbücher, Farbkasten,
 Reisszeuge, Stahlfedern, Modell-Cartons, Federklatschen,
 Schreibtafeln, Schreibbücher.
R. Koppisch, Reichenstr. 10, L. Gr.'s Hof.

Für den Weihnachtsbedarf!
Perserteppiche, Saison-Neuheiten.
Grosses Lager
Boht Brüssel-Plüsch- und Velour-Teppiche
 in reizenden Mustern.
 Durch besonders günstigen Einkauf eine große
 Partie
Teppiche und Tischdecken
 verschied. Größen u. durchaus solider Qualitäten
 bedeutend unter Preis.
G. H. Schrödter,
 Neumarkt Nr. 23, Ecke der Magazingasse.

Echte Carola-Teppiche
 (nicht zu verwechseln mit dem als „Schwedische Teppiche“ offerirten Berliner Fabrikat)
 in unübertroffener Qualität bei
Kriele & Kiewitz
 Spezialgeschäft für Teppichfabrikate
 Katharinenstrasse 3, dicht am Markt.
 Unser Local ist nächsten Sonntag geöffnet.

Neu! Weihnachts- u. Neujahr-Ueberraschung! Neu!
Universal-Wunderschreibzeug
 Geheim-Correspondenz.
 Vermittelt dieses Wunderschreibzeug können dritte Personen auf gewöhnlichem Papier, ohne alle Vorbereitung, einen geheimen unentdeckbaren Briefwechsel etc. führen, da alles damit Geschriebene sofort gänzlich unsichtbar wird, und ausschliesslich nur von den in die Correspondenz Eingeweihten wieder sichtbar gemacht, demnach von Unberufenen nicht gelesen werden kann.

Diese Geheimchrift ist daher ebenso wohl zu ernsten als heiteren Zwecken des socialen Lebens geeignet; sei es zu wichtigen Geschäfts- oder Privatangelegenheiten, bei welchen sie in vielen Fällen die am reinsten Dienste zu leisten berufen ist, - oder zu reizenden Ueberraschungen im Familienkreise, bei Gesellschaftsspielen etc. etc.
General-Dépôt und Alleinverkauf
 für Leipzig bei:
Oscar Sperling,
 Verkaufsort: Markt 16 Café National.
 Wiederverkäufer und Agenten gesucht.

Stationers Hall,
 jetzt nur Markt Nr. 8, im Gste. Durchgang.
 M. Apian-Bonowitz's Anstellung.
 Neuheiten in Christbaumbehängen, Kitrapen und Weihnachtsgeschenken.

Mey's Stoffkragen,
 per Dutzend 55 und 60 Pfennige,
 keine Papierkragen,
 sondern mit wirklichem Stoff überzogen,
 bei
Mey & Edlich,
 9 Neumarkt, Leipzig.

Max Mann, Pelzwaren-Lager
 28. Reichstr. - eigener Fabrik - Reichstr. 28.
 nahe dem Brühl,
 empfiehlt Damen-Garnituren in solider Arbeit und geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen.
 Zu Weihnachtsgeschenken passend für Dienstboten
 Bismarck von 8 A, best. von 6 A
 Schaufel mit Preisangabe.

Tischdecken
 empfiehlt billig
 Otto Junghans, Gaisstrasse Nr. 25.

Weihnachts-Ausverkauf
 jurdischer
Wlener Schuhwaren H. Meysel.
 Reichstrasse 3, Ecke Schuhmehrgässchen.
 Alleinige Niederlage der
Patent-Schlittschuhträger.
Sehr preiswerth
 elegante Tischdecken von 2 A bis 30 A,
 große Teppiche 3 Mk. und 5 Mk.,
 Bettvorlagen und Essdecken 1 A,
 große Angora-Felle 5 Mk.,
 weisse Leinwand, Schürzen, Herbedecken
 von 4 A an, von 3 A an, von 2 1/2 A an,
Plüsch-Fußtischen v. 1 1/2 Mk. bis 5 Mk.
 Heinrich Kuhle,
Reichstrasse 44.
 (H. B. 174.)

Richard Wigand,
 Klosterstrasse No. 11.
 Neuheiten in Garnituren
 Kragen, Schleifen, Fichas, Taschentücher, Barben etc.
 in reicher Auswahl - für den Weihnachtsbedarf.
 - Anfertigung von Oberhemden nach Mass. -

Puppen, Spielthiere
 mit Stimme, und andere Spielwaren,
 zu einem außerordentlich niedrigen Preise verkauft
 Markt Nr. 2, 3 Treppen.

Cigarren
 in den bekanntesten guten Marken zu den alten
 billigen Preisen in größter Auswahl
 Importation von 30 bis 150 Mark pr. Kiste,
 Importation von 150 bis 400 Mark pr. Kiste,
 Packungen zu 25, 50 und 100 Stück elegant
 empfiehlt als geeignete **Festgabe**
Heinr. Schäfer, Petersstr. 32.

Alle kaufmännischen Drucksachen
 liefert in höchst geschmackvoller Weise zu ganz billigen
 Preisen **Herm. Schling's Buchdruckerei**
 Katharinenstr. 2, dicht am Markt.

Seit Jahren wird als passendes und wegen seines
 positiven Werthes stets gern empfangenes Weihnachtsgeschenk
 Grohmann's Original-Deutscher Porter,
 das rühmlichst bekannte Malzextract (zu haben Burg-
 strasse No. 9) mit immer wachsender Nachfrage be-
 nutzt. Versand-Abonnements-Karten gestatten die
 Niederlegung der Liebespende auf den geschmückten
 Weihnachtsisch.

José Barris, Span. Weinprobe,
 8. Unterstadtstrasse 8.
 empfiehlt seine reinen, echten, Gemisch unterzuchten
 Weine und besonders folgende Specialitäten zu
 außerst billigen Preisen:
 Ampurdan roth & halbes Liter 60 A
 Selva roth do. 70 A
 Montblanc weiß do. 70 A
 Larragona roth u. weiß 1/2 Liter 75 A
 ferner die vorzüglichen Sorten: Xeres, Malaga,
 Oporto und Rancio del Priorato.
 En gros. - En détail.

Caves de France, Reichstr. 5,
 Weinhandlung zur Einführung Gemisch unterzuchten,
 reiner, ungepöppeltr französischer Weins. Rein: festes
 Weißbrot und Weißbrot, kalt oder warm, incl.
 Butter und Käse und 1/2 Liter Wein à 90 A. Re-
 nommirte Table d'hôte von 1/2 - 8 Uhr à Couvert
 A 1.55, im Abonnement A 1.55 incl. 1/2 Liter Wein.
 Heute Menu: Suppe mit Nudeln, Gaviarbrödelchen,
 Reis mit Rindfleisch, Gemischbraten, Compot,
 Salat, Butter und Käse.

Tageskalender.
 Kaiserliche Telegraphen-Anstalten:
 1. R. Telegraphenamtl. 1. Reine Fleißergasse 8.
 2. R. Postamt 1 (Kunsthofplatz).
 3. R. Postamt 2 (Leipzig-Dröbner Bahnhof).
 4. R. Postamt 3 (Königsplatz).
 5. R. Postamt 4 (Rühlgasse).
 6. R. Postamt 5 (Reichstrasse).
 7. R. Postamt 6 (Kunsthofplatz).
 8. R. Postamt 7 (Kunsthofplatz).
 9. R. Postamt 8 (Kunsthofplatz).
 Das R. Telegraphenamtl. 1 ist ununterbrochen
 geöffnet; die anderen (Reine) Anstalten haben
 dieselben Dienststunden wie bei den Postämtern.
 Hauptpost-Bureau im Gebäude am Eingange zu den
 Karaden bei Gohlis. Bureauzeiten: Vormittags
 von 9 Uhr Vormittags bis 1/2 4 Uhr Nachmittags,
 Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Vormittags,
 Briefe u. nur Leipzig, Postamt 1.
 Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek II-1 Uhr.
 Volksbibliothek II. (L. Bürgerstraße) 7-9 Uhr.
 Volksbibliothek IV. (Reichstr. 6, II) 7-9 Uhr.
 Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstrasse),
 Sidonienstraße 51, geöffnet Mittwoh u. Sonn-
 abend von 2-4 Uhr.
 Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochen-
 tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückfragen
 von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.
 - Effecten-Kombi-Verkauf 1 Kasse hoch.
 Filiale für Einlagen: Robert Schmeider,
 Schönefeldstr. 17/18; Droguenvertrieb, Weinmühl-
 strasse 30; Linden-Apotheke, Weidenstraße 20.
 Städtisches Viehhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochen-
 tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags
 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr.
 Eingang: für Pfänderverkauf und Verkauf von
 vom Waageplatz, für Einzahlung und Prolongation
 von der Vorstraße.
 In dieser Wocheverfallen die vom 15. März bis
 21. März 1879 verfallenen Pfänder, deren spätere
 Einlösung oder Prolongation nur unter der Mit-
 entrichtung der Auctionsbehörden stattfinden kann.
 A. Gohlis. Standesamt Leipzig, Reichstrasse Nr. 14.
 Expeditionszeit: 9 bis 11 Uhr und 3 bis 6 Uhr.
 Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Sonn-
 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.
 Gerberge für Dienstmädchen, Roggenstrasse 10
 30 A für Roth und Nachauarier.
 Gerberge für heimathl. Rüstzeugmacher, Nach-
 quartier 20-25 A, Mittags 65 A.
 Badeim für Arbeiterinnen, Krausstr. 7, wöchentlich
 1 A für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
 Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienstmädchen-
 weisung (Unterstadtstrasse Nr. 9, Gewandhaus
 1 Treppen), wöchentlich geöffnet Vormittags von
 8-12 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr.
 Stadthaus im alten Jacobshof, an den Wochen-
 tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und
 Feiertags von früh 8 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
 Neues Theater. Beschäftigung derselben Nachmittags
 von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
 Eintrittsgeld von 50 A.
 Bei Weg's's Kunst- u. Ausstellg. Markt Nr. 10,
 Kaufhalle, 10-4 Uhr.
 Patentchriften liegen aus Neumarkt 18, I. (Sand-
 hammer) 9-12, 2-5 Uhr.
 Kunst-Gewerbe-Museum Thomasthor 20, Sonn-
 tag 10-11 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag
 11-1 Uhr Mittags unentgeltl. geöffnet. - Unent-
 geltl. Kunst- und Engagemant von Kunstgenossen
 auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche
 Arbeiten an allen Wochentagen Mittags 12-1 Uhr.
 Vertheilung für Kunst-Gewerbe, Grimm,
 Steinweg Nr. 17, Sonntag, Montag, Mittwoch und
 Freitag 11-1 Uhr unentgeltl. geöffnet. Unterricht
 im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene
 weibl. Geschlecht am Dienstag und Donnerstag
 12-3 Uhr seitens des Inspectors, Prof. A. Schöffel,
 für 10 A aus halbjähr. Unentgeltlicher Unter-
 richt im Zeichnen und Ornamentzeichnen unter
 Leitung des Ehrenamtmanns für Erwachsene
 männl. Geschlecht Montag, Mittwoch und Freitags
 Abends 7-9 Uhr im Wintersemester.
 Des Zoologische Museums im Kupfermarkt II jeden
 Mittwoch von 10-12 Uhr und Sonntags von
 11-1 Uhr geöffnet.
 Bibliothek des Vereins f. Erdkunde, Grimm, Steinweg,
 46, II, geöffnet. Dienstags u. Donnerstags 11-11 Uhr.
 Schützenhaus Aquarium für See- und Süßwasser,
 geöffnet von 9 Uhr früh bis 5 Uhr Nachmittags.
 Zoologischer Garten, Pfaffenwörder Hof, 10/11, geöffnet.
 Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Fragmente von anderen Anzeigen und Texten am rechten Rand der Seite.